

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 103 (2023)
Heft: 1105

Rubrik: Der 27. Kanton

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dynamische Preise für dynamische Mobilität

Als die Stichbahn von Melide und von Maroggia-Melano zum 27. Kanton gebaut wurde, nahm dieser die Chance wahr, ein komplettes *Dynamic Pricing* einzuführen. Es funktioniert mit einem Grundpreis, der je nach Tag und Tageszeit unterschiedlich ist (dienstagnachmittags ist es billiger als freitagabends), und mit einem in Echtzeit fortlaufend errechneten Zuschlag oder Abschlag, je nachdem, wie voll die Züge sind.



Thomas Sevcik

konstruiert oder komponiert mit arthesia strategische Narrative für Unternehmen, Organisationen, Städte oder Regionen.

In der Ventisette-App werden stets Alternativen (Bus, späterer Zug etc.) angezeigt, die billiger sind, und wird vor teureren Varianten in naher Zukunft gewarnt. Da die Stichbahn der Bahnfirma FCS privat ist, konnte auch ein Deal mit den SBB und ihrem Generalabonnement abgeschlossen werden: Es ist auf der FCS prinzipiell nur ab 9 Uhr gültig und weder sonntags noch an wichtigen Feiertagen. So wird ein übertriebener Mobilitätskonsum auf Kosten der Allgemeinheit verhindert.

Und siehe da: Die Schulen begannen, ihren Unterricht eher in den Vormittag zu verlegen, so dass die Kantischüler/-innen von auswärts nicht teure Tickets am frühen Morgen kaufen müssen. Hausfrauen und Rentner aus Lugano kommen nun eher am späteren Vormittag oder am frühen Nachmittag zum Kaffeetrinken. Und am Sonn-

tag kommen weniger Tagesausflügler mit niedrigem Pro-Kopf-Konsum, die dem 27. Kanton nicht viel bringen.

Selbstverständlich wurde das *Dynamic Pricing* auch auf Auto und Velo ausgeweitet. *Road Pricing* ist teuer am frühen Morgen, an Abenden und an Wochenenden. Dagegen kommen Velofahrer in den Genuss von negativem Pricing (also Gutschriften), wenn sie bei schlechtem Wetter mit dem Fahrrad kommen (was schlechtes Wetter ist, definiert der Sender RSI). Denn nur so wird das Velo auch klimaschutzrelevant: wenn es sich nicht auf einen vollausgebauten öV verlässt, auf den man bei schlechtem Wetter einfach zurückgreift (wie das die Zahlen der Stadt Zürich leider deutlich zeigen). Das Gleiche beim Schiff: An einem verregneten Mittwochvormittag ist das Kursschiff aus Lugano praktisch kostenlos (schlechtes Angebot = niedriger Preis), an einem Sonntag im Sommer superteuer.

Der 27. Kanton begründet das umfassende *Dynamic Pricing* mit der Tatsache, dass Mobilität nur in ihrer Grundform ein öffentliches Gut sei, im nun in der Schweiz erreichten Level aber mehr und mehr ein Konsumgut. Bisher herrschte ja bekanntlich eine massive Umverteilung hin zu Personen mit viel Freizeit, die ihr GA oder Auto völlig frei und unbeschränkt nutzen konnten – und die Kosten dafür dann auf die Allgemeinheit abwälzten. Das neue System des 27. Kantons ist also fairer und sozialer für alle.

IMPRESSUM

«Schweizer Monat», Nr. 1105, 103. Jahr,
Ausgabe April 2023
ISSN 0036-7400

Die Zeitschrift wurde 1921 als «Schweizerische Monatshefte» gegründet und erschien ab 1931 als «Schweizer Monatshefte». Seit 2011 heisst sie «Schweizer Monat». Sie erscheint zehnmal jährlich.

VERLAG

SMH Verlag AG

CHEFREDAKTOR

Ronnie Grob (rg):
ronnie.grob@schweizermonat.ch

REDAKTION

Sarah Amstad (sa/Produzentin & operative Leitung):
sarah.amstad@schweizermonat.ch
Jannik Belser (jb/Redaktor):
jannik.belser@schweizermonat.ch
Daniel Jung (dj/Redaktor):
daniel.jung@schweizermonat.ch
Peter Kuster (pk/Redaktor):
peter.kuster@schweizermonat.ch
Lukas Leuzinger (lz/stv. Chefredaktor):
lukas.leuzinger@schweizermonat.ch
Andrea Seaman (as/Redaktor):
andrea.seaman@schweizermonat.ch
Selina Seiler (ss/Redaktionspraktikantin):
selina.seiler@schweizermonat.ch
Vojin Saša Vukadinović (vsv/Redaktor):
vojinsasa.vukadinovic@schweizermonat.ch
Hanna Wenger (hw/Marketing, Onlineredaktion, Verkauf):
hanna.wenger@schweizermonat.ch

COVER

Thomas Süsli, erstellt mit der App «Lensa AI».

BILDER S. 3

Michael Bubendorf, zvg.
Carmen Reinhart. Bild: Ruben Sprich/Reuters.
«Sternnacht» von Vincent van Gogh,
erstellt mit dem KI-Programm Midjourney.

DOSSIER

Jede Ausgabe enthält einen eigenen Themenschwerpunkt, den wir zusammen mit einem Partner lancieren. Wir leisten die unabhängige redaktionelle Aufbereitung des Themas. Der Dossierpartner ermöglicht uns durch seine Unterstützung dessen Realisierung.

KORREKTORAT

Roger Gaston Sutter
Der «Schweizer Monat» folgt den Vorschlägen zur Rechtschreibung der Schweizer Orthographischen Konferenz (SOK), www.sok.ch.

GESTALTUNG & PRODUKTION

Pascal Zraggen: pascal.zraggen@aformat.ch

ADMINISTRATION/LESERSERVICE

Jeanne Schärz: jeanne.schaerz@schweizermonat.ch

FREUNDESKREIS

Franz Albers, Max Albers, Georges Bindschedler, Elisabeth Buhofer, Peter Forstmoser, Titus Gebel, Annelies Häcki Buhofer, Manfred Halter, Thomas Hauser, Christian Huber, Thomas W. Jung, Fredy Lienhard, Daniel Model, Inez Scherrer, Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur, Jean-Claude Wenger.

Wir danken der Stiftung FUP für die Unterstützung publizistischer Belange und öffentlicher Veranstaltungen.

ADRESSE

«Schweizer Monat», SMH Verlag AG
Sihlstrasse 95, 8001 Zürich
+41 44 361 26 06, www.schweizermonat.ch

ANZEIGEN

anzeigen@schweizermonat.ch

PREISE

Jahresabo Fr. 195.– / Euro 165.–
Jahresabo U30 Fr. 97.50
2-Jahres-Abo Fr. 350.– / Euro 296.–
Online-Jahresabo Fr. 145.–
Online-Monatsabo Fr. 12.90
Einzelheft Fr. 22.– / Euro 19.– / BTC 0.001 (+Versand)

DRUCK

pmc Print Media Corporation, Oetwil am See
www.pmcotwil.ch

gedruckt in der
schweiz

Hat Ihnen dieses Heft gefallen?
Unterstützen Sie uns mit **Bitcoin** (BTC)!



37P1CUKJG9X8J1P4Kd8f2F4ixpeH2Zks

Die andere Sicht



Die Weltwoche bereichert seit 90 Jahren den Wettbewerb der Argumente durch die grösste Vielfalt an fundierten Meinungen. Sie schreibt und spricht aus, was andere nicht zu sagen wagen.

Überzeugen Sie sich selbst!

Probeabo:

8 Ausgaben nur Fr. 38.–

Telefon +41 43 444 57 01

kundenservice@weltwoche.ch

DIE WELTWOCHEN
www.weltwoche.ch/abo

OPERNHAUS
ZÜRICH



ROMÉO ET JULIETTE



Official Timepiece Opernhaus Zürich

Oper von Charles Gounod
Mit Julie Fuchs und Benjamin Bernheim
Premiere am 10 Apr 2023
opernhaus.ch/romeo-juliette

